

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

15.03.1916 - Hermann Sudermann: Stein unter Steinen.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Großherzogl. Theater.



Oldenburg i. Gr.

Mittwoch, den 15. März 1916.

11. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige.

Stein unter Steinen.

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.

Leiter der Aufführung: **Gustav Kirchner.**

Personen:

Jarnde, Steinmehmeister	Ludwig Lindtloff.
Marie, seine Tochter	Klarisse Niemann.
Frau Homeyer, Wirtschaftlerin bei Jarnde	Betty Klinger.
Zenisch, Buchhalter	Hans Fuhrmann.
Eichholz, Nachtwächter auf dem Werkplatz	Heinrich Desterfeld.
Lore, seine Tochter	Grete Wessel.
Lenchen, deren Kind	—
Willig, Polier	Fritz Gemeier.
Göttlingk, Steinmeh	Paul Schulze.
Jacob Wiegler	Hans Ebert.
Reitmaier, Kriminalkommissar	Clemens Adams.
Lohmann, } Arbeiter	Georg Ernesti.
Sprengel, } Arbeiter	Fred Bredow.
Strube, } Arbeiter	Carl de Giorgi.

Bildhauer, Steinmehren, Arbeiter, mehrere Frauen.

Ort der Handlung: Berlin. Zeit: die Gegenwart.

Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegen drei Wochen, zwischen den übrigen Akten je ein Tag.

Nach dem 2. Akte findet eine längere Pause statt.

Kassenpreise einschließlich Garderobegebühr während der Kriegszeit:

Fremdenloge I. Rang	} 3 M — J.	Mittelplatz II. Rang	1 M 60 J.
Profzeniumsloge I. Rang		Loge II. Rang	1 " 40 "
Logensitz I. Rang	2 " 50 "	Parterresitz	1 " 40 "
Parfett	{ 1. bis 7. Reihe 2 " 50 "	Amphitheater	— " 70 "
		Galerie	— " 40 "

Kassenöffnung 3 Uhr. Anfang 3 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende gegen 6 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Krank: Fräulein Wörner.

Donnerstag, den 16. März 1916. Keine Vorstellung.

Freitag, den 17. März 1916. **Philotas.** Trauerspiel in 1 Akt von G. E. Lessing. Hierauf: **Der zerbrochene Krug.** Lustspiel in 1 Aufzuge von G. von Kleist. Anfang 8 Uhr.

Sonntag, den 19. März 1916. Freiplätze haben keine Gültigkeit. **Hoheit tanzt Walzer.** Operette in 3 Akten von J. Brammer und A. Grünfeld. Musik von L. Ascher. Anfang 7 Uhr.

Etwa am Abend eingehende wichtigere Meldungen vom Kriegsschauplatz werden während der Pause oder am Schluß der Vorstellung von der Bühne aus bekanntgegeben.

Militärpersonen, vom Feldwebel abwärts, zahlen an der **Abendkasse** zu den Vorstellungen, für welche Duzendkarten Gültigkeit haben, **die Hälfte** der gewöhnlichen Eintrittsgelder.

Verwundeten Kriegsteilnehmern werden für sämtliche Vorstellungen an der Abendkasse, soweit Platz vorhanden, freie Eintrittskarten verabfolgt.

Kartenbestellungen durch den Fernsprecher werden nicht angenommen.

Schuzege Hofbuchdruckerei. Oldenburg.